

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 12 (1925)
Heft: 1

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

E I N G E H E N D E B E S P R E C H U N G E N V O R B E H A L T E N

SCHWEIZER VERLEGER

Die Jahreszeiten im Spiegel schweizerischer Volkssprüche. Gesammelt von Carl Seelig. Erster Froschauerdruck; Art. Institut Orell Füssli Zürich 1925.

Das Graphische Kabinett (Kunstsammlung Winterthur), IX. Jahrgang, 1924, Heft 5/6. Mit einem Aufsatz über Barthélemy Menn von Thomas Roffler.

Jacob Burckhardt, Briefwechsel mit Emma Brenner-Kron, 1852—1866. Herausgegeben von K. E. Hoffmann. Basel 1925, Benno Schwabe & Co., Verlag.

Beim Erscheinen dieses Büchleins haben die Basler Nachrichten das Porträt von Emma Brenner-Kron publiziert: ein weiches, träumerisches Menschenkind mit grossen Augen, dargestellt in der Pose der schönen Frauen von der Schönheitsgalerie der Münchner Residenz. Sie hat mit ihren Gedichten, über welche Burckhardt sein Urteil fällen sollte und die er auch mit viel Eifer und viel Ironie begutachtet hat, den deutschen Parnass nicht sehr in Atem gehalten, aber sie entlockte dem jungen Professor ein paar entzückende Briefe über Aufgaben und Ziele der Poesie. Sie sind in dem vorliegenden Büchlein gesammelt; drei Briefe von Emma Brenner-Kron — die erst anonym bleiben wollte und Burckhardts Briefe anfangs poste restante erhielt — dazu einige ihrer Gedichte sind beigedrukt und am Anfang steht eine etwas predigthafte Einführung des Herausgebers.

Gtr.

AUSLÄNDISCHE VERLEGER

Carl Brünner, Anatomie für Künstler. Vierte Auflage. München 1924. Verlag Franz Hanfstängl.

Skandinavien. Baukunst — Landschaft — Volksleben. Mit Einleitungen von Valdemar Roerdmam, Ernst Klein, Theodor Caspari, Johannes Öhquist. — Sammlung Orbis Terrarum. Verlag Ernst Wasmuth A. G., Berlin.

Chinesische Möbel, Mit 54 Lichtdrucktafeln in Doppelton, herausgegeben von Odilon Roche. Julius Hoffmann, Verlag, Stuttgart.

Schloss Ludwigsburg. Mit 60 Aufnahmen von Dr. Otto Lossen in Lichtdruck, herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Fiechter. Julius Hoffmann, Verlag, Stuttgart.

Nieuw-Nederlandsche Bouwkunst. Fotografische Abbeeldingen, bijeengebracht en van inleiding voorzien door Prof. L. Sr. I. G. Wattjes. Amsterdam. Uitgevers Maatschappij »Kosmos«.

Josef Ponten, Architektur, die nicht gebaut wurde. Zwei Bände. Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1925.

Buch und Leben des hochberühmten Fabeldichters Aesopi. Mit einer Einführung von W. Worringer und in sprachlicher Erneuerung von R. Benz. 36 Abbildungen. Aus der Sammlung Hauptwerke des Holzschnittes. München 1925. R. Piper & Co., Verlag.

Jacob Burckhardt, Die Zeit Konstantins des Grossen. Vierte, nach der Ausgabe letzter Hand verbesserte Auflage. Leipzig 1924, Alfred Kröner, Verlag.

Ganymed, Ein Jahrbuch für die Kunst. Herausgegeben von Julius Meier-Graefe, geleitet von Wilhelm Hausenstein. Band V. R. Piper & Co., Verlag, München 1925.

Michelangelo-Zeichnungen. Herausgegeben von A. E. Brinckmann. Mit 106 Tafeln. R. Piper & Co., Verlag, München 1925.

Fritz von Ostini, Der Maler Eduard Cucuel. Mit 89 Abbildungen. Amalthea-Verlag, Zürich-Leipzig-Wien.

Europa. Ein Almanach. Herausgegeben von Carl Einstein und Paul Westheim. Gustav Kiepenheuer, Verlag, Potsdam. — Siehe die Textprobe im Dezemberheft 1924 des »Werk«.

Friedrich von Thiersch, der Architekt (1852—1921). Ein Lebensbild von Hermann Thiersch. Hugo Bruckmann, Verlag, München 1925.

ZUGERSANDSTEIN

hellgrau und blau

ist mit 73% Kieselsäuregehalt, 3,7% Wasseraufnahme und bei geringster Auflösungsfähigkeit das widerbeständigste Material seiner Art

Gebr. Weber, Baugeschäft, Menzingen

Telephon No. 13

Uebernahme sämtlicher Bau- und Bildhauerarbeiten unter bester technischer und fachmännischer Führung